

Protokoll der Klausurtagung des Seniorenbeirats am 25.06.2022

Beginn: 9:00 Uhr

Ende: 12.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal der Magnusgemeinde Worms, Hochstraße 6 a, Worms

Protokoll: Fritz Wolf

Leitung: Hildegard Küper

Moderation: Karin Drach

Anwesend: Karin Drach, Egon Gradinger, Jörg Haubold, Mohammad Islam Uddin, Alfred Koch, Hildegard Küper, Sieglinde Napp, Maria Plettenberg, Sabine Sackreuther, Ursula Schrecker, Norbert Weber, Fritz Wolf

Entschuldigt sind: Rudolf Fuchs-Webel, Klaus Steinborn, Maria Märker.

Programmablauf

Zu 1 Begrüßung (Fr. Küper)

- Vor der Begrüßung verteilt Herr Gradinger an alle Teilnehmer eine Liste, in der er die Arbeit und Vorschläge der AG Mobilität vom letzten Jahr aufgelistet hat.
- Frau Küper begrüßt die Beiratsmitglieder und macht den Vorschlag, wegen der sommerlichen Temperaturen, den Ablauf zu straffen und die Tagung zur Mittagspause um 12:30 zu beenden. Dieser Vorschlag wird allgemein begrüßt, eine geänderte Tagesordnung wurde von Frau Küper bereits verschickt.
- Frau Drach informiert zum Besuch aus Metz am 1. Juli und teilt eine Liste aus, in der sich die Beiratsmitglieder eintragen können, die teilnehmen wollen.
- Frau Küper spricht die nächsten öffentlichen Sitzungen an, bei denen die Dezernenten Frau Stephanie Lohr und Herr Timo Horst anwesend sein werden. Dazu soll ein Fragenkatalog erstellt werden. Sie bittet die Beiratsmitglieder sich dafür einige Fragen zu überlegen. Sie spricht an, dass jetzt die Hälfte unserer Tätigkeit vorbei sei und die nächste Wahl des Seniorenbeirats im Jahr 2024 stattfindet und fragt, wie wir uns in der verbleibenden Zeit aufstellen sollen. Dafür übergibt sie das Wort an Frau Drach.

Zu 2 Schwerpunkte der Arbeit 2022 – 2024 (Moderation: Frau Drach)

- Frau Drach spricht die Arbeit der AG's an: weiterhin so bestehen bleiben oder in Zukunft besser mit Projekten gearbeitet werden. Es werden bunte Karten verteilt auf denen Themen und Ideen gesammelt werden.
Das Ergebnis stellt Frau Drach an einer Pinwand vor und bespricht die Ergebnisse. Dabei wird klar, dass es Vorteile bringt, wenn man beides anwendet und neben AG's, auch Tätigkeitsbereiche aufnimmt, die von Projektgruppen in einem kürzeren Zeitraum umgesetzt werden.
- Vorgeschlagen werden z.B: In der nächsten Zeit eine Checkliste mit Ansprechpartnern, bei denen man beispielsweise defekte Straßenbeleuchtungen, Gefahrenstellen, Müllansammlungen usw. melden kann.
- Die Aktionen des Seniorenbeirates sollen stärker in der Presse und bei Veranstaltungen vorgestellt und beworben werden.
- Herr Koch schlägt vor, dass der Seniorenbeirat versuchen sollte, im Aufsichtsrat des Klinikums mitzuwirken.

- Herr Wolf schlägt vor, den Seniorenbeirat auf dem Weihnachtsmarkt in einer Wechselbude zu präsentieren.
- Am Ende werden insgesamt fünf Tätigkeitsbereiche gebildet, zu denen sich jeder nach Interesse, zu seinem Thema engagieren kann. Die AGs Öffentlichkeitsarbeit, Sicherheit und Gesundheit sind längerfristig angelegt.
- Die AG „Internes“ setzt sich bei Bedarf zusammen und will überlegen, wie die Arbeit des SBR – auch im Hinblick auf die Sitzungen - noch effektiver gestaltet werden kann. Die AG Sicherheit erstellt eine Checkliste mit Ansprechpersonen, die in Fragen Sicherheit angerufen/angesprochen werden können.

Dazu melden sich die Teilnehmer zu folgenden Bereichen:

Internes	Öffentlichkeitsarbeit	Sicherheit	Lebensqualität	Gesundheit
Fr. Plettenberg Fr. Drach Fr. Küper	Hr. Koch Fr. Drach Hr. Wolf (Fr. Küper)	Fr. Napp Hr. Haubold Fr. Sackreuther (Hr. Steinborn)	Hr. Weber Hr. Islam Uddin Hr. Wolf (Fr. Märker)	Hr. Koch Hr. Islam Uddin Hr. Haubold

Die Mitglieder der neu gebildeten Bereiche setzen sich zusammen und legen ihre nächsten Schritte und Termine fest. Sie sollen ihre Themen und die Ergebnisse sammeln und in einer der nächsten Beiratssitzungen vorstellen.

- Der Bereich Internes wird nur kurzzeitig bestehen, bis ca. Ende Oktober. Die Mitglieder treffen sich am 4. Juli.
- Die AG Öffentlichkeitsarbeit wird Ergebnisse bis zur öffentlichen Sitzung am 28. November vorlegen.
- Ebenso die AG Sicherheit und
- Der Bereich Gesundheit.
- Der Bereich Lebensqualität wird in der öffentlichen Sitzung am 12. September berichten.

Frau Plettenberg besorgt zehn Bildbände als Geschenke für die Besucher aus Metz.

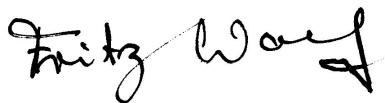
Herr Wolf kümmert sich um die Wechselbude zum Weihnachtsmarkt.

Zu 3 Mittagspause

Zur Mittagspause wurde eine Essensliste erstellt, wo jeder sein Esswunsch eintragen konnte. Ende der Veranstaltung ist pünktlich um 12:30 Uhr.

Ein großer Teil der Beiratsmitglieder beendet die Veranstaltung beim gemeinsamen Essen in einer Gaststätte

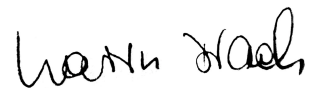
Worms, 25.06.2022



Protokoll



Leitung



Moderation